

## Der Referent

*Professor Dr. Matthias Reményi studierte nach dem Abitur Katholische Theologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Parallel absolvierte er ein Studium der Pädagogik an der Pädagogischen Hochschule in Freiburg. Beide Studiengänge schloss er Ende der 90er Jahre mit dem Diplom ab. Nach ersten beruflichen Stationen als Bildungsreferent im Schüler/-innenreferat der Erzdiözese Freiburg, als Lehrbeauftragter an der KFH Freiburg und als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Systematische Theologie an der RWTH Aachen wurde er 2005 an „seiner“ Freiburger Universität mit „summa cum laude“ zum Doktor der Theologie promoviert. Weitere Stationen seiner beruflichen Vita waren die FU Berlin (2010 – 2014), wo er eine Juniorprofessur für Systematische Theologie innehatte, sowie die Vertretung einer Professur für Systematische Theologie an der Universität Siegen. Nach seiner Habilitation an der Universität Innsbruck (2016) wurde Professor Reményi schließlich 2017 auf den Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft an der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität in Würzburg berufen. Seit 2021 ist er zudem Dekan der katholisch-theologischen Fakultät. Professor Reményi ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er lebt mit seiner Familie in Würzburg.*



## Programm

### Begrüßung

OStD Michael Schmitt, Schulleiter des Deutschhaus-Gymnasiums Würzburg

### Vortrag

Prof. Dr. Matthias Reményi:

„Heimatlos katholisch. „Ein sehr persönlicher Blick eines Theologen auf den Zustand seiner Kirche“

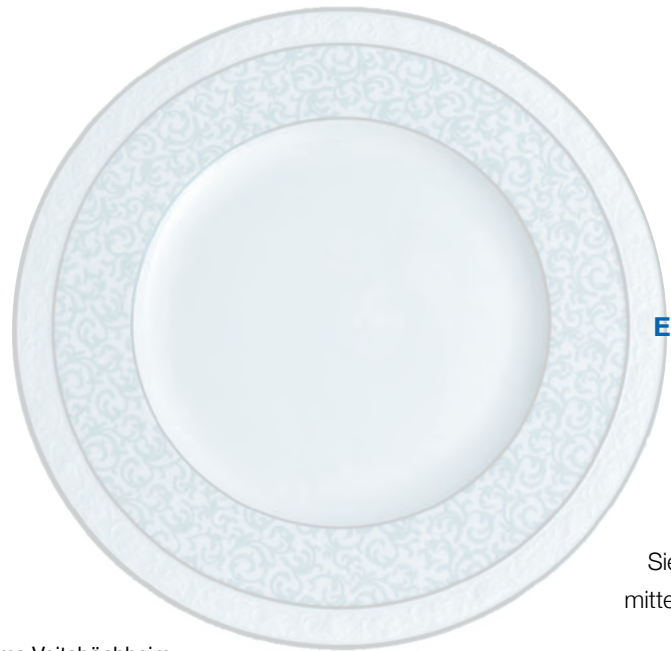
### Im Anschluss

Gesprächsrunde mit Schülerinnen und Schülern

### Schlusswort

OStD Bernhard Brunner, Schulleiter des Gymnasiums Veitshöchheim

„Jenseits des Tellerrandes“ ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Deutschhaus-Gymnasiums und des Gymnasiums Veitshöchheim.



**Wir laden Sie herzlich ein  
zum Vortrag**

**Prof. Dr. Matthias Reményi**

**„Heimatlos katholisch.“**

**Ein sehr persönlicher Blick eines Theologen auf den Zustand seiner Kirche“**

**Dienstag, 28. November 2023, 19.00 Uhr**

Forum des Deutschhaus-Gymnasiums

Sie würden uns die Organisation erleichtern, wenn Sie uns bis spätestens 22. November 2023 mitteilen könnten, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen werden (Kontakt: [info@deutschhaus.de](mailto:info@deutschhaus.de)).

Herzlichen Dank!